

EINE KÄFERSAMMLUNG WECHSELT IHREN BESITZER

Karl Müllner, Steyr

Anfang November 1992 bekam ich einen Telefonanruf von Roland Mayr: Er wolle nur fragen, ob ich an den Aufzeichnungen von seiner Käfersammlung interessiert sei. Als ich bejahte, brachte er mir einige Tage später seine komplette Käfersammlung, ca. 4500 Exemplare, und schenkte sie mir. Außerdem überließ er mir noch Insektennadeln, Aufklebeplättchen, Präparierbesteck, Pinzetten und einige Bücher.

In den Jahren 1968 bis 1969 war Roland Mayr Mitglied der Steyrer Entomologenrunde und war in dieser Zeit ein sehr aktiver Sammler. Mit seinem Freund Norbert Steinwendner durchstreifte er damals die nähere und weitere Umgebung unserer Heimat. Aber auch von der Insel Rab in Jugoslawien hat er Käferfunde nach Hause mitgebracht. In dieser Zeit lernte er im Schreibmaschinenfachgeschäft Burgholzer in der Bahnhofstraße. Nach der Lehre ging er für kurze Zeit in die Steyr-Werke. Anschließend fuhr er nach Liechtenstein, wo er bei der Balzer's AG, die unter anderem auch Produkte für die Weltraumforschung herstellte, arbeitete. Seine Freundin Rosmarie arbeitete zu dieser Zeit in der Schweiz. 1975 kehrten beide als jung vermähltes Ehepaar wieder in ihre Heimat zurück.

Nach seiner Rückkehr bekam er einen Posten als Vorarbeiter im Telefunken-Werk in Münichholz. In seiner Freizeit beschäftigte er sich ab nun immer mehr mit der Fotografie. Er machte Dias für Dias. In den vergangenen Jahren hielt er sehr viele sehenswerte und interessante Lichtbildvorträge bei diversen Vereinen und in der Arbeiterkammer. Mit viel Fleiß, Ausdauer und Fingerspitzengefühl brachte er es vom Amateur zum Spitzenfotografen. Unter anderem reichte er schon einigemal Dias zur Stadtmeisterschaft ein, aber auch an internationalen Wettbewerben war er beteiligt.

So bekam er 1992 einen Auftrag, künstlerische Aufnahmen von Steyr anzufertigen. 12 Bilder davon erschienen heuer in einem Kunstkalender des Landesverlages. Ja, sogar seine Frau Rosmarie gewann 1991 in der Kategorie "Neustarter" die Stadtmeisterschaft im Fotografieren. Sie erhielt von der Firma Hartlauer eine Canon-Spiegelreflexkamera. Die Veranstaltung wurde vom Kulturstadtrat der Stadt Steyr gemeinsam mit dem Fotoclub Steyr durchgeführt.

Vor Jahren fragte ich ihn einmal, wie viele Dias er wohl habe. Die Antwort war: "Noch nicht viel, ca. 30 000". Im Vorjahr stellte ich ihm die gleiche Frage, da sagte er mir kurz und bündig: "Über 100 000 dürften es jetzt schon sein."

Durch Zufall fanden jetzt unsere Freunde von einst wieder zusammen, denn Roland und Norbert sind nun hauptberuflich in Molln beschäftigt und arbeiten am Projekt "Nationalpark Kalkalpen" mit.

Anschrift des Verfassers: Karl Müllner, Wokralstraße 20, A-4400 Steyr, Österreich